

Ein Abenteuer der Superlative

Liv und ihr bester Freund Finn leben auf Hawaiki. Beide träumen davon, in die Fußstapfen von Livs Vater zu treten und als "Springer" zu arbeiten. Liv wünscht sich nichts sehnlicher, als ihrem Leben endlich zu entfliehen. Sie will ferne Orte besuchen, anderen Menschen begegnen und aufregende Abenteuer erleben. Weder Liv noch Finn glauben an die Legenden über mythische Götter und Ahnengeister, die man sich an den rauen schwarzen Küsten seit Anbeginn erzählt. Doch als am Tag des Sternenfestes nicht nur ein Fremder auf der Insel auftaucht, sondern plötzlich uralte Kräfte zum Leben erwachen, beginnt für die beiden ein Wettlauf gegen die Zeit. Und schon befinden sie sich auf einer Reise ins Ungewisse, ohne Zurück.

Wie sich herausstellt, sind Liv und Finn eine Besonderheit im Universum: Sie sind die Nachkommen der Krieger, welche sich einst opferten, damit die Hydrus (neun dunkle Sterne, die so verdorben sind, dass der Himmel sie ausspuckte) auf Hawaiki eingesperrt werden konnten. Während Liv über das Wasser gebieten kann, löst Finn Erdbeben aus. Ihre Mächte sind stark, aber sie müssen die anderen zwei Beschenkten finden, um das Ende der Menschheit noch abwenden zu können. In einem Jahr erwachen die Hydrus zu neuem Leben. Sollte dies wirklich passieren, sind alle verloren. Gemeinsam mit dem mysteriösen Lloyd Jenkins wagen sich Liv und Finn auf nach Flagstaff in Arizona. Doch bevor sie ihr Ziel erreichen, werden sie angegriffen.

Eine Gruppe um den Begabten Jamie schreckt in ihrem Kampf mit den Beschenkten vor nichts zurück, nicht einmal vor kaltblütigen Mord. Sollte er jemals erfahren, dass Liv und Finn der "Feind" sind, ist deren Schicksal besiegelt. Stattdessen nimmt er die Freunde und Jenkins bei sich auf. Mit den anderen üben Liv und Finn, um ihre Gabe schnellstmöglich zu beherrschen. Sonst sind sie des Todes. Liv hat allerdings ein weiteres, sehr viel schwerwiegenderes Problem: eine gefährliche Liebe, die Livs Herz höher schlagen lässt als je zuvor ...

Unterhaltung, die das Beste vom Besten in jedem Bücherregal ist - wenn es nicht auf dem Klappentext ihrer Romane stehen würde, könnte man denken, Tami Fischer ist keine deutsche, sondern vielmehr eine US-amerikanische Autorin mit einem Ausnahmetalent im Erzählen von Geschichten. Ihr Schreibkönnen ist geradezu herausragend, absolut atemberaubend und einfach nur grandios. "A Whisper of Stars" bedeutet Fantasy at its best. Genialere Literatur erfährt man höchstens noch mit den Romanen einer Cassandra Clare in Zusammenarbeit mit Lucinda Riley und den Disney-Machern. Kein Wunder, dass Band eins, "Erwacht", restlos begeistert, und zwar vom ersten bis zum letzten Satz. Was für ein Geniestreich, fast schon ein Wunder!

Schriftsteller(innen) vom Können einer Tami Fischer sind von größter Seltenheit. Mit ihrer "A Whisper of Stars"-Saga unternimmt man ein Abenteuer voller Spannung, Emotionen und Magie. Es fesselt den Leser über viele Stunden lang, und es begeistert ihn außerdem über alle Maßen. Kaum "Erwacht" aufgeschlagen, erliegt man der handlung mit allen Sinnen. Diese hat eine Sogkraft, der man sich partout nicht entziehen kann. Wow, wow, wow!

Susann Fleischer 20.04.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info